



Betreff - Antrag

Sandweg statt Asphaltweg im Grünzug Nord an der Herbert-Bayer-Straße

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

Im Grünzug Nord an der Herbert-Bayer-Straße soll der Hauptweg nicht asphaltiert werden, sondern sämtliche Wege sollen als Sandwege gestaltet werden, so wie dies auch in den benachbarten Grünzügen zwischen Lilly-Reich-, Gunta-Stölzl- und Marianne-Brandt-Straße praktiziert wurde.

Eine Asphaltierung stellt eine zusätzliche Versiegelung von bisher unversiegeltem Stadt- und Naturraum dar. Die Versiegelung trägt zur Aufheizung des örtlichen Mikroklimas bei. Bei Starkregen verhindert die Versiegelung das Versickern des Regenwassers und führt zu Überschwemmungen. Das Anlegen von Sandwegen verbraucht weniger Energie und Ressourcen und ist in der Herstellung deutlich billiger. Das Gehen und Laufen auf Sandwegen ist gelenkschonender, was Spaziergängern und Joggern zugutekommt. Kinder und Jugendliche, die für das Fahren mit Rad, Roller, Skateboard etc. asphaltierten Untergrund suchen, finden diesen großflächig wenige Schritte entfernt in den für den Durchgangsverkehr gesperrten Straßen und Parks.

Raum für Vermerke des Direktoriums



ohne Gegenstimme angenommen



mit Mehrheit angenommen



ohne Gegenstimme abgelehnt



mit Mehrheit abgelehnt